

## FRANZOSENZEIT-MEMORY

- 1 In den politischen Kämpfen der Revolutionszeit und der Ära Napoleons wurde es für Hamburg immer
- 2 schwieriger, die Neutralität zu bewahren.
  
- 3 Am 19. November 1806 besetzten die Franzosen unter Napoleons Generalen die Stadt und
- 4 gliederten sie 1811 ihrem Kaiserreich, dem „Empire“ ein, das nun bis Travemünde reichte.
  
- 5 Sie führten politische Reformen ein:
  
- 6 Die Trennung von Justiz und Verwaltung, die Gleichstellung aller Bürger, unabhängig von ihrem
- 7 Glauben, auch der Juden, wurde verwirklicht. Für alle Bürger galt dasselbe Gesetzbuch.
  
- 8 Im März 1813 befreiten russische Truppen die Stadt, doch im Mai kehrten die Franzosen zurück.
  
- 9 Das folgende entbehrensreiche Jahr hat das Bild der Franzosenzeit für lange Zeit bestimmt. Die
- 10 Erinnerung an die Verbesserungen durch ihre Gesetzgebung und die Verwaltungsreform ist in den
- 11 Hintergrund getreten.
  
- 12 Hamburg wurde nun wieder zur Festung ausgebaut. Die Senatskassen wurden geplündert, Kirchen zu
- 13 Pferdeställen gemacht. Jeder Mensch, der sich nicht für ein halbes Jahr verproviantieren konnte,
- 14 musste um die Jahreswende die Stadt verlassen. Mitten in klirrender Kälte wurden rund 20 000
- 15 Menschen aus der Stadt vertrieben, 1100 kamen um.

Erst am 29. Mai 1814 konnte Hamburg zurückerobert werden. Die alte Ordnung wurde 1814/15 weitgehend wiederhergestellt. Nicht jeder hatte das Bürgerrecht und die Juden verloren die Gleichberechtigung wieder und erhielten sie erst 1849 von neuem.<sup>1</sup>

### Aufgaben:

1. Das Memory zeigt verschiedene Bilder aus dieser Zeit. Spiele es.
2. Unten findest du die Bilder wieder, aber die Beschreibungen sind durcheinander gekommen. Ordne sie den nummerierten Bildern zu und du findest einen richtigen zeitlichen Ablauf.

---

<sup>1</sup> Auszug gekürzt nach Franklin Kopitzsch: Von der Hammburg zur Metropolregion,  
<https://geschichtsbuch.hamburg.de/epochen/ueberblick/>



1

1813: Im Widerstand werden  
Hamburger zu Deutschen.

Au Nom de Sa Majesté l'Empereur des  
Français, Roi d'Italie, Protecteur de  
la Confédération du Rhin, Médiateur  
de la Confédération Suisse, la Commis-  
sion de Gouvernement établie par le  
Décret du 18. Décembre 1810,  
sur le rapport du Conseiller d'état, Intendant de l'in-  
térieur et des finances,

Arrête:

Art. I. Les Sénats de Hambourg, Lubeck et Brene  
sont supprimés conformément au Décret impérial du 18.  
Décembre 1810 et cesseront toutes fonctions, savoir:

2

1810: Die moderne  
französische Verwaltung  
greift durch



3

So bunt war Napoleons  
Armee: Ein spanischer Soldat  
kam mit seiner Frau



4

Als im März 1813 russische  
Truppen die Stadt für drei  
Monate befreien, bewundert  
man die Kosaken.



5

1810: Handelsverbot mit  
England: Warenverbrennung

	6	<p>Dezember 1813: Die Armen werden aus der Stadt getrieben. 1138 Menschen sterben.</p>
	7	<p>1814: Im Mai wurde Hamburg befreit, aber den Franzosen sind Feinde geworden.</p>
	8	<p>Franzosenzeit 1806 - 1814: Auf unruhige Zeiten folgt ein Jahr des Schreckens.</p>
	9	<p>Man amüsiert sich über die Marotten der Besatzungsoffiziere.</p>
	10	<p>Mit Kaffeeschmuggel aus Altona verdienen viele ihr Brot.</p>



11



12



13



14

Einige liebten die Franzosen sehr, andere gar nicht.

1813: Hamburg wird französische Festung. Kirchen werden Pferdeställe.

Die Befreiungstruppen unter General Tettenborn lassen die Hamburger im Mai 1813 im Stich.

Alle Hamburger sind nun gleichberechtigt. So auch der Menschenfreund und Bankier Salomon Heine. Diese Rechte werden nach der Franzosenzeit zurückgenommen.